NACHRICHTEN AG

26. Mai 2025

Achtung Eltern! So erkennen Sie gefährliches Fälschungs-Spielzeug!

Spielzeugfälschungen sind ein wachsendes Problem. Erfahren Sie, wie Sie Kinder durch Sicherheitszeichen und sorgfältige Kaufentscheidungen schützen können.

Deutschland - Die Sicherheit von Spielzeug hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen, insbesondere im Hinblick auf die Gefahren durch gefälschtes Spielzeug. Laut einem Bericht der Süddeutschen Zeitung sind namhafte Spielwarenhersteller häufig gezielte Opfer von Fälschungen. Die hohe Nachfrage nach beliebten Marken, insbesondere im Bereich Lizenzspielzeug von Filmen und Comics, macht diese besonders anfällig für Nachahmer.

Fälschungen gelangen über diverse Kanäle zu den Verbrauchern. Dazu gehören Online-Marktplätze, soziale Netzwerke sowie stationäre Verkaufsplattformen wie Straßenmärkte und Non-Food-Discounter. Im Gegensatz dazu sind die Risiken im Fachhandel und den offiziellen Online-Shops der Markenhersteller deutlich geringer. Besonders zur Weihnachtszeit, an Ostern oder zum Schulanfang steigt die Gefahr, auf gefälschtes Spielzeug zu stoßen.

Worauf Verbraucher achten sollten

Verbraucher sollten besonders vorsichtig bei unrealistisch günstigen Preisen sein. Hübsch aufgemachte Verpackungen können oft über die minderwertige Qualität des Spielzeugs hinwegtäuschen. Merkmale wie schlecht gedruckte Logos, mangelhafte Verpackungsqualität, fehlende

Gebrauchsanleitungen oder ein QR-Code, der nicht funktioniert, sollten dringend als Warnsignale betrachtet werden. Zudem muss die Gebrauchsanleitung in der Vertriebssprache vorliegen, und Kontaktdaten des Herstellers oder Importeurs sind unerlässlich.

Die neue EU-Verordnung, die ab Dezember 2024 in Kraft tritt, verschärft die Produktsicherheit und legt fest, dass Herstellerinformationen auf den Verpackungen angegeben werden müssen. Derartige Vorschriften sollen Verbraucher besser schützen, da gefälschte Produkte oft nicht den geforderten Sicherheitsstandards entsprechen. So können sie scharfe Kanten, minderwertige Elektronik oder gefährliche Chemikalien enthalten, die in der Europäischen Union verboten sind, wie Schwermetalle oder Phthalate.

Gesetzliche Anforderungen an Spielzeug

Für die Sicherheit von Spielzeug gibt es spezielle Anforderungen, die von der Industrie- und Handelskammer IHK München festgelegt wurden. Spielzeuge, die für Kinder unter 14 Jahren bestimmt sind, müssen stabil sein und dürfen keine scharfen Kanten oder gefährlichen Seile aufweisen. Elektrisches Spielzeug darf maximal 24 Volt Spannung haben und muss schwerentflammbar sein. Zudem sollte das Spielzeug gesundheitlich unbedenklich sein und keine Infektions- oder Krankheitsgefahren bergen.

Die häufigsten Prüfzeichen wie das GS-Zeichen für „Geprüfte Sicherheit“ oder das CE-Kennzeichen belegen, dass das Spielzeug den europäischen Sicherheitsstandards entspricht.

Eine umfassende Informationsquelle für Verbraucher bietet das Bundesumweltministerium, das auf seiner Website weitere Informationen zur Sicherheit bei Spielzeug bereitstellt. Die Sicherheit von Spielzeug darf nicht vernachlässigt werden, da gefälschte Produkte schwerwiegende Verletzungsgefahren für Kinder darstellen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Deutschland
Quellen	• www.sueddeutsche.de • www.ihk-muenchen.de • www.bmuv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net